FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Andrea Sperling
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	563-6272 563-8573 sperling@fdp-wuppertal.de
Datum	26.10.2005
Drucks. Nr.	**VO/1312/05** öffentlich

An die
Vorsitzende des
Kulturausschusses
Frau Ursula Schulz
Rathaus, Wegnerstr. 7

42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
02.11.2005	**Kulturausschuss**

Haushaltsplanberatungen

Sehr geehrte Frau Schulz,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Kulturausschuss möge in seiner Sitzung am 02.11.2005 folgendes beschließen:

„Der Fachausschuss für Kultur berät den Haushaltsplan-Entwurf 2006/2007“

Begründung:
Das Recht, über einen Haushalt zu beraten und ihn zu verabschieden ist das vornehmste Recht des Stadtrates. Dieser Kernkompetenz kann, soll und darf sich der Rat der Stadt nicht leichtfertig begeben. Zu einer ordnungsgemäßen, sach- und fachgerechten Wahrnehmung dieses Rechts ist eine Vorberatung des Haushaltes in den jeweiligen Fachausschüssen unumgänglich.

Die Stadt Wuppertal wird auf Jahre hinaus keinen genehmigten Haushalt aufstellen können und auch auf ebenso unabsehbare Zeit kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können. Folgt man der Logik des Kämmerers in seinem Schreiben vom 30.09.05, würde der Rat praktisch auf Dauer, jedenfalls über den mittelfristigen Betrachtungszeitraum hinaus sein oberstes Recht nicht mehr durch Fachberatungen unterstützt wahrnehmen können.

Dies halten wir für ein völlig inakzeptables Ergebnis. Nach unserer ersten Durchsicht hat die Verwaltung durchaus nicht nur den bisherigen Haushalt „fortgeschrieben“, sondern sehr wohl einzelne Veränderungen vorgenommen, die eine Diskussion wert sind. Auch sind – unter Anerkennung der rechtlichen Begrenzungen

des politischen Ratshandelns – die politischen Vorstellungen der Fraktionen – jedenfalls die der FDP-Fraktion – eine angemessene und fachgerechte Beratung in den zuständigen Ausschüssen wert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf Köster
–Mitglied im Kulturausschuss -